Einzelhandelsumsatz im Februar 2015 real um 3,6% höher als im Februar 2014

Einzelhandelsumsatz im Februar 2015 real um 3,6% höher als im Februar 2014

Die Einzelhandelsunternehmen in Deutschland setzten im Februar 2015 nach vorläufigen Ergebnissen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) real 3,6 % und nominal 2,8 % mehr um als im Vorjahresmonat. Der Einzelhandel erzielte damit die höchsten realen Umsätze in einem Februar seit dem Jahr 2000.
Sowohl der Februar 2015 als auch der Februar 2014 hatten jeweils 24 Verkaufstage. Im Vergleich zum Januar 2015 lag der Umsatz im Februar kalender- und saisonbereinigt (Verfahren Census X-12-ARIMA) real um 0,5 % und nominal um 0,2 % niedriger.
Der Einzelhandel mit Lebensmitteln, Getränken und Tabakwaren setzte im Februar 2015 real 1,5 % und nominal 1,4 % mehr um als im Februar 2014. Dabei lag der Umsatz bei den Supermärkten, SB-Warenhäusern und Verbrauchermärkten real um 1,6 % und nominal um 1,5 % höher als im Vorjahresmonat. Im Facheinzelhandel mit Lebensmitteln wurde real 0,3 % weniger und nominal 0,6 % mehr umgesetzt als im Februar 2014.
Im Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln lagen die Umsätze real 5,1 % und nominal 4,4 % über den Werten des Vorjahresmonats. Darunter erzielte der Internet- und Versandhandel Zuwachsraten von real 12,0 % und nominal 11, 0 %.
In den ersten beiden Monaten des Jahres 2015 setzte der deutsche Einzelhandel real 4,3 % und nominal 3,3 % mehr um als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

Statistisches Bundesamt Destatis
Gustav-Stresemann Ring 11
65189 Wiesbaden
Deutschland
Telefon: +49 611 75 2405
Telefax: +49 611 75 3330
Mail: poststelle@destatis.de
URL: http://www.destatis.de/
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=591081" width="1" height="1">

Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

destatis.de/
poststelle@destatis.de

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

destatis.de/
poststelle@destatis.de

Das Statistische Bundesamt ist der führende Anbieter amtlicher statistischer Informationen in Deutschland.Wir sind rund 2 400 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Wir liefern die statistischen Informationen, die notwendig sind für die Willensbildung in einer demokratischen Gesellschaft und die Entscheidungsprozesse in der Marktwirtschaft.Wir garantieren, dass unsere Einzeldaten neutral, objektiv sowie wissenschaftlich unabhängig sind und vertraulich behandelt werden. Unsere Leistungsfähigkeit beruht auf der Kompetenz und Kundenorientierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Wiesbaden betreiben wir die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland.Das Statistische Bundesamt ist eine selbstständige Bundesoberbehörde. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, das die Dienstaufsicht ausübt. Wichtige organisatorische, personelle und finanzielle Fragen kann das Statistische Bundesamt nur mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern entscheiden.Die Fachaufsicht führen die Bundesministerien, die für die jeweiligen Statistiken zuständig sind. Sie müssen sicherstellen, dass die Statistiken so durchgeführt werden, wie es der entsprechende Rechtsakt anordnet. Bei der eigentlichen fachstatistischen Arbeit, nämlich der methodischen und technischen Vorbereitung und Durchführung von Statistiken, sind wir unabhängig und nicht weisungsgebunden.